



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

LXXXIX. Bischof Wedego von Havelberg verleihet denen von Wardenberg  
die Dorfstätte Podarge und sechs Hufen auf der Feldmark Papenbrock, im  
Jahre 1472.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](#)

in godt vaders hern werner vnd Hern Wedegen, Biscoppen to zwerin vnd haelberge, vnde de Eddelen vnd wolgebarn hern Johan vnd hern Jacobe, Grauen to Lindow vnd hern to Ruppin, vnd alle dejennen, die mit en tor seyde sint gekamen, vppe de ene sidt, vnd vns vnd alle dejennen, de mit mit vns torveyde sint gekamen, vppe de ander sidt, hebben gedegeginget, bo spraken vnd geramet eyn fruntlick bostant vnd eyne vulkamene sekern freide, anstande vnd warende van ghift disses breues Bette to lichtmiffen erftkamende, den dach al uth, sunder jengerleie arch estte geferde. Welken friede wy gnante heren lauen vnd seggen, schalen vnde willen holden mit denjennen, de mit vns torveyde sint an beyden delen gekamen bauenscreuen, in guden truwen jn kraft disis fuluen vnnses breues mit izodanem Boscheyde, dat wy gnante hern an beyden syden schalen vnd wyllen wesen to parchim an funte Pawels dage siner bekeringe erftkamend tiegen den auent in den herbergen vnd wir des andern dages dar vort nha vnnse schelinge vnd twistige saken vorletten vnd vns an beyden syden vormiddelt den obgnanten vnmien radern, manne vnd steden am lande to wenden vnd vnnser beyder radern am rechten istte frantschap vorscheiden vnd darauer vilgen vnd entrichten laten. Vnd wy gnante here Vlrick hebbent to orkunt vnd merer bekantnisse vanle Jngesegel drucken laten benedden disse vnnse schrift, schyen vnd gheuen to Gustrowe, am ffridage an den achte dagen der hilgen dryer koninge, anno domini etc. LX octauo.

Nach dem im Grossherzoglich Mecklenburgischen Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin befindlichen Original.

---

**LXXXIX.** Bischof Wedego von Havelberg verleiht denen von Wardenberg die Dorffstätte Podarge und sechs Husen auf der Feldmark Papenbrock, im Jahre 1472.

Wy wedego, von gades gnaden Bissopp tho haelberge, Bekennen vnde Betugen apenbar vor vns vnde vnnse nakomen, Jnn vnde mith vrkunde desses vnnses apenbriues, vor als weme. So als vnnse varfaren Bissopp Conrad gotfeller vnde na chen Ock wy, dem duchtigen hennink wardenberch, in got vorstorfen, vmmme sine truwe willige dinste, vns vnde vnfer kercken to haelbergh mennichmal gedan, de dorpsede podarge mith eren thoghehoringen vnde fos hosen, belegen vp dher veltmarke to papenbrück, gnedichliken gegenueen vnde legen hadden, dat wy vmmme funderger ghunst vnde gnade willen de folue dorpsede podarge mith allen eren rechticheitheyden (sic), friheyden vnde togehoringen, Als dar van older togehoret hefft vnde noch van rechte togehoren mach, vnde ock defoluen fos houen to papenbrück mith eren pechten vnde tobehoringen, den duchtigen vnmien liuen getruwen Albrecht vnde Gerkenn wardenberche vnde erer twier liues lehns eruen In sampt, to samender hanth, vortan gnedichlick gegeuen vnde gelegen hebben, Geuen vnde liehen en de Jegenwardich in macht desses brines Alzo, dat se sick der vnder winden vnde gebrocken magen, darvan holden, don vnde dynen schalen, Als manlehns recht vnd gewanheyt is, To orkunde mith vnsfern anhengenden Secret vorsegelt vnde geuen tor wilfnack, Amm dinxtage na petri ad vincula, Nach cristi gebort dusent virhundert darna im twe vnde souentigsten Jar.

Nach einem alten Havelberger Capialsbuche der von der Hagenschen Bibliothek in Hohennauen.

---